

Scan 85 Serie



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Scan Kaminofen

Sie haben das Erzeugnis eines führenden Herstellers von Kaminöfen in Europa gewählt, und wir sind davon überzeugt, dass Sie an Ihrem Kaminofen viel Freude haben werden. Damit Sie den größten Nutzen aus Ihrem Ofen ziehen können, ist es wichtig, unsere Ratschläge und Anweisungen zu befolgen.

Lesen Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Produktregistriernummer

Bei Kontakt bitte die Nummer Angeben

Inhaltsverzeichnis

Technische Daten	3
Installation	
Sicherheit	
Technische Maße und Daten	
Maßskizze	
Typenschild	
Servicepaket	
Zubehör	
Montage	10
Demontage der Verpackung	
Griff	
Produktregistriernummer	
Bauart 1	
Platzierung des Kaminofens	
Aufstellung an nicht brennbaren Wänden	
Abstand zu nicht brennbarer Wand	
Abstand zu Möbeln	
Abstand zu brennbaren Wänden	
Statik des Fußbodens	
Bodenplatte	
Vorhandener Schornstein und Schornstein aus Fertigteilen	
Anschluss zwischen Kaminofen und Stahlschornstein	
Anforderungen an den Schornstein	
Anschluss mit 90° Knierohr	
Stellschrauben	
Anschlußstutzen / Oberer Abgang	
Anschlußstutzen / Hinteren Abgang	
Höheneinstellung des Topelement	
Frischluftezufuhr	
Externes Verbrennungsluftsystem	
Aschenbehälter	
Wärmespeichersteine	
Bedienungsanleitung	20
CB-Technik	
Primärluft	
Sekundärluft	
Rauchumlenkplatten	
Askespand	
Handgriff für den Rüttelrost	
Befeuerungsanweisung	21
Anzünden	
Handhabung des Holzes	
Wartung	23
Service	24
Fehlersuche	27

Installation

Der Hauseigentümer trägt die Verantwortung dafür, dass die Installation und Montage in Übereinstimmung mit den nationalen und örtlichen Bauvorschriften sowie den in dieser Montage- und Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen erfolgt.

Die Installation einer neuen Feuerstelle muss den örtlichen Behörden mitgeteilt werden. Außerdem besteht die Verpflichtung, die Installation von einem örtlichen Schornsteinfeger untersuchen und genehmigen zu lassen.

Um die optimale Funktion und Sicherheit der Installation zu sichern, empfehlen wir die Ausführung der Installation durch einen professionellen Monteur. Unser Scan-Fachhändler kann Ihnen einen Monteur in Ihrer Nähe empfehlen. Informationen über unsere Scan-Fachhändler erhalten Sie unter www.scan.dk.

Sicherheit

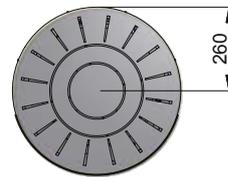
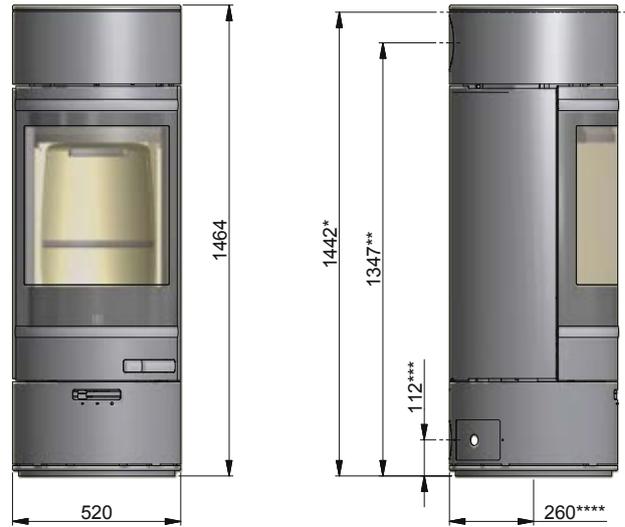
Alle vom Händler, Installateur oder Benutzer am Produkt vorgenommenen Änderungen können dazu führen, dass das Produkt und die Sicherheitsfunktionen nicht wie vorgesehen funktionieren. Gleiches gilt für die Montage von Zubehör bzw. Zusatzausstattung, die nicht von Scan A/S geliefert wurde. Funktionsstörungen können auch auftreten, wenn für den Betrieb und die Sicherheit des Ofens erforderliche Teile demontiert oder entfernt werden.

Die Scan 85 - Serie besteht aus:

- Scan 85-1: Kaminofen mit Griffen und Verkleidung aus schwarzem Aluminium
- Scan 85-2: Kaminofen mit Griffen und Verkleidung aus gebürstetem Aluminium
- Scan 85-3: Maxi Kaminofen mit Griffen und Verkleidung aus schwarzem Aluminium
- Scan 85-4: Maxi Kaminofen mit Griffen und Verkleidung aus gebürstetem Aluminium
- Scan 85-5: High Top Kaminofen mit Griffen und Verkleidung aus schwarzem Aluminium
- Scan 85-6: High Top Kaminofen mit Griffen und Verkleidung aus gebürstetem Aluminium
- Scan 85-7: High Base Kaminofen mit Griffen und Verkleidung aus schwarzem Aluminium
- Scan 85-8: High Base Kaminofen mit Griffen und Verkleidung aus gebürstetem Aluminium

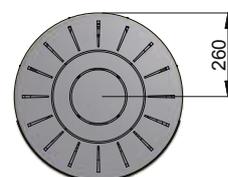
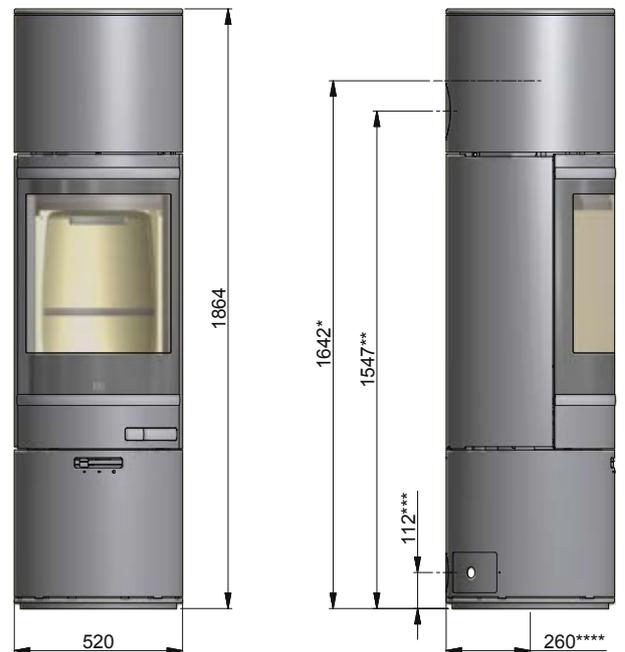


Maßskizze Scan 85-1 + Scan 85-2



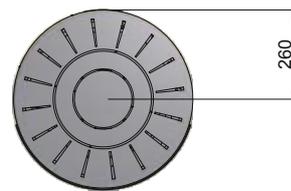
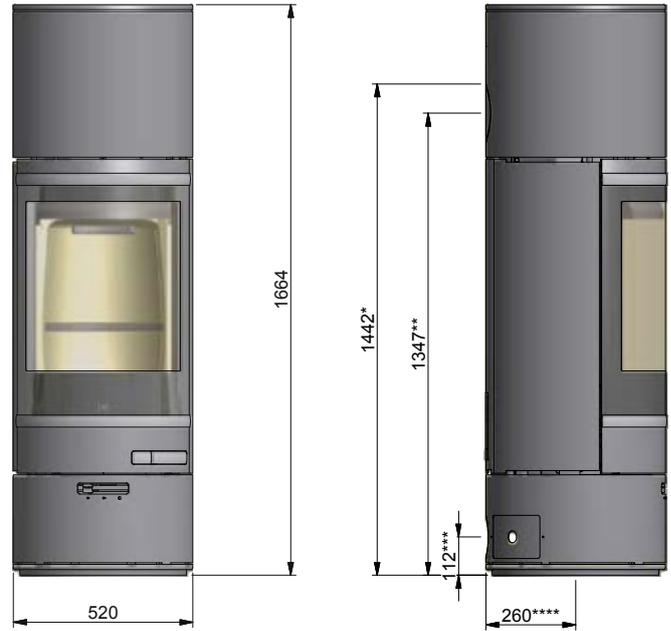
- * Höhe zum Beginn des Rauchstutzens am Obenabgang
- ** Mitte Hintenabgang
- *** Mitte Frischluftzufuhr hinten
- **** Mitte Frischluftzufuhr unten

Maßskizze Scan 85-3 + Scan 85-4



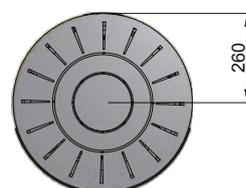
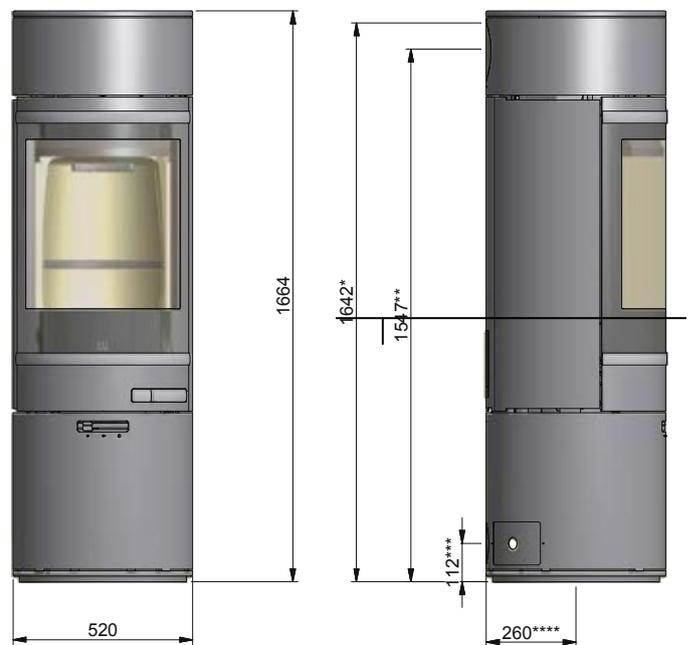
- * Höhe zum Beginn des Rauchstutzens am Obenabgang
- ** Mitte Hintenabgang
- *** Mitte Frischluftzufuhr hinten
- **** Mitte Frischluftzufuhr unten

Maßskizze Scan 85-5 + Scan 85-6



- * Höhe zum Beginn des Rauchstutzens am Obenabgang
- ** Mitte Hintenabgang
- *** Mitte Frischluftzufuhr hinten
- **** Mitte Frischluftzufuhr unten

Maßskizze Scan 85-7 + Scan 85-8



- * Höhe zum Beginn des Rauchstutzens am Obenabgang
- ** Mitte Hintenabgang
- *** Mitte Frischluftzufuhr hinten
- **** Mitte Frischluftzufuhr unten

Technische Maße und Daten

Material: Stahlplatte, Gusseisen, verzinktes Blech
Skamolex, Schamotte

Oberflächenbehandlung: Senotherm

Max. Holzlänge mit horizontal geschichteten Scheiten: 30 cm

Max. Holzlänge mit stehenden Holzscheiten: 50 cm

Gewicht Scan 85 Serie: 204 - 220 kg

Anschlußstutzen Innendurchmesser: 144 mm

Anschlußstutzen Außendurchmesser: 148 mm

Zulassungstyp: Zeitbrand

Getestet gemäß EN 13240

CO Emission bei 13% O₂: 0,06% 801 mg/Nm³

Staub @ 13% O₂: 7 mg/Nm³

No_x @ 13% O₂: 87 mg/Nm³

Wirkungsgrad: 78%

Nennwärmeleistung: 8 kW

Schornsteintemperatur EN 13240: 272 °C

Abgasmassenstrom: 7,8 g/sek

Unterdruck EN 13240: 12 Pa

Empfohlener Unterdruck im Anschlußstutzen: 18-20 Pa

Verbrennungsluftbedarf: 27,1 Nm³/h

Brennstoff: Holz

Brennstoffverbrauch: 2,5 kg/h

Befuerungsmenge: 2,2 kg

Unter Verbrennung im Aussetzbetrieb ist hier der normale Gebrauch des Kaminofens zu verstehen. Das bedeutet, dass jede Befuerung bis auf die Glut herunterbrennen sollte, bevor erneut befeuert wird.

Scan 85 Serie wurde in Übereinstimmung mit der Typenzulassung des Produkts hergestellt, in der die Montage- und Bedienungsanleitung des Produkts enthalten ist.

Die DoP-Erklärung finden Sie unter <http://scan.dk>.

Servicepaket

Das Servicepaket enthält Folgendes:

- Beschlag für Anschlußstutzen (bei diesem Scan-Modell nicht benutzt)
- Dichtung für Anschlußstutzen
- Kugelfang (bei diesem Scan-Modell nicht benutzt)
- Plastikstöpsel für die Löcher der Transportsicherung am Boden des Kaminofens (bei diesem Scan-Modell nicht benutzt)
- Verschiedene Schlüssel
- Handschuh
- Zündtüten für die ersten Befuerungen
- Schrauben für Montage des Anschlußstutzens

Typenschild

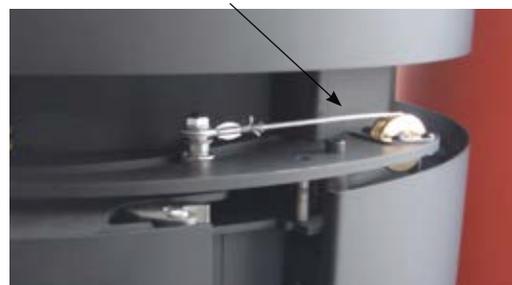
Alle Scan Kaminöfen sind mit einem Typenschild ausgestattet, das die Überprüfungsstandards sowie den Abstand zu brennbaren Materialien angibt.

Scan 85-Series		CE	
Freestanding room heater fired by solid fuel			
Standard:	EN 13240	DoP 90585600	
Minimum distance to combustible materials:			
Side: 600 mm - Back: 100 mm - Top: 600 mm - Front: 1000 mm			
CO emission at 13% O ₂ :	0,06%	801 mg/Nm ³	
Dust at 13% O ₂ :		7 mg/Nm ³	
Flue gas temperature:		272°C	
Nominal heat output:		8 kW	
Efficiency:		78%	
Fuel type:		Wood	
Operation type:		Intermittent	
The appliance can be operated in a shared flue.			
Country	Classification	Certificate/Standard	Approved by
EUR	Intermittent	EN 13240	Teknologisk Institut
Norway	Klasse 2	300-ELAB-1381-NS	Teknologisk Institut
Austria		300-ELAB-1381-ØS	Teknologisk Institut
Schweiz	LRV 11	VKF Nr. 22520	Teknologisk Institut
Germany	BSTV	1 300-ELAB-1381-EN	Teknologisk Institut
Angaben für Österreich			
Wärmeleistungsbereich:		4,0 - 8,0 kW	
Brennstoffwärmeleistung:		8 kW	
Zulässige Brennstoffe:		Scheitholz	
Prüfbericht:		Teknologisk institut	
Follow assembly- and instructions manual. Use only recommended fuels. Montage- und Bedienungsanleitung beachten. Verwenden Sie nur empfohlene Brennstoffe.			
1000	Scan A/S	DK 5492 Vissenbjerg	03-2014

Bauart 1 (selbstschließende Tür)

Die Tür wird werkseitig in BA 1 geliefert.

Bauart 1



Weiteres Zubehör

- Kleine Vorlegeplatte aus Glas oder Stahl (nicht für Eckinstallation)
- Große Vorlegeplatte aus Stahl (nicht für Eckinstallation)
- Große Unterlegplatte aus Glas (nicht für Eckinstallation)
- Wärmespeichersteine Scan 85-3, 85-4, 85-5 og 85-6.

Demontage der Verpackung

Vor der Montage, bitte kontrollieren, dass der Kaminofen nicht beschädigt ist.

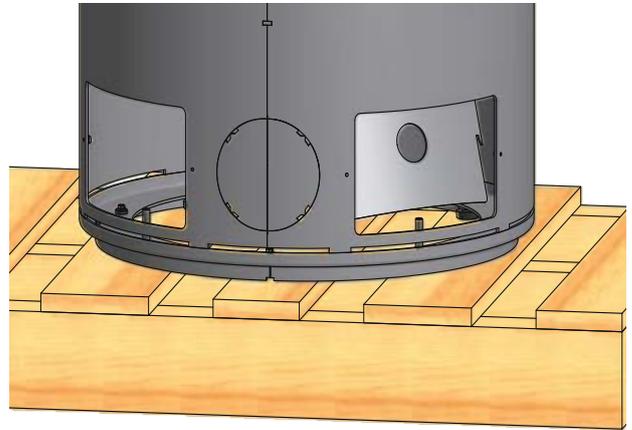
Scan 85 Serie sind bei der Lieferung auf der Palette festgeschraubt. Die vier Schrauben lassen sich durch die beiden Inspektionsdeckel im Sockel des Kaminofens abmontieren.



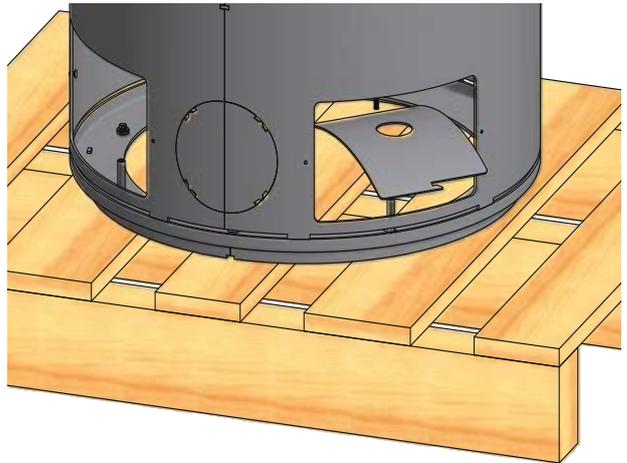
Inspektionsdeckel

Inspektionsdeckel

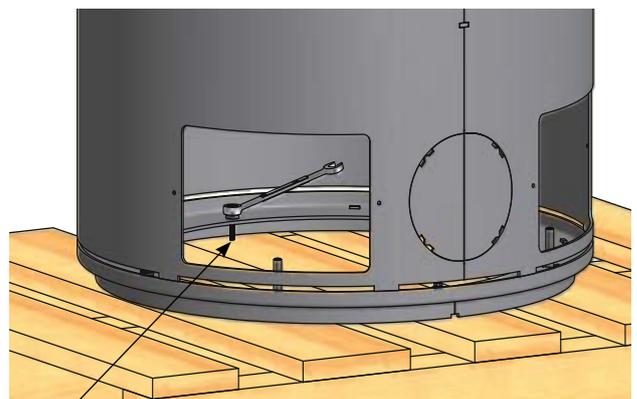
Die Inspektionsdeckel aus ihren Halterungen heben.



Die Inspektionsdeckel vom Kaminofen abnehmen.



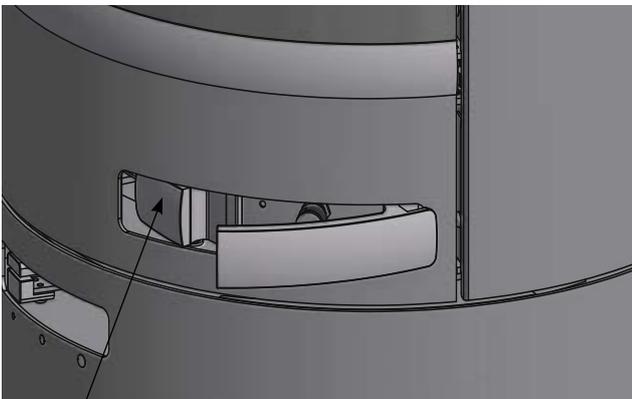
Die Befestigungsschrauben des Kaminofens an der Palette entfernen.



Schrauben zum Abmontieren

Griff

Um die Tür des Scan 85 Serie zu öffnen, drücken Sie auf den Auslöser. Der Griff springt heraus, und die Tür kann geöffnet werden.

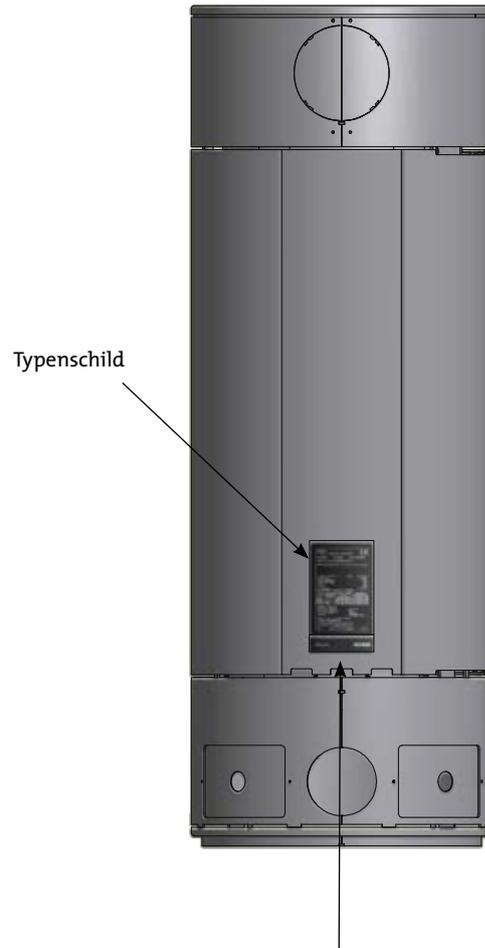


Auslöser für Griff

Produktregistriernummer

Die Produktregistriernummer befindet sich auf der Rückseite des Kaminofens.

Bitte notieren Sie sich diese Nummer auf der Titelseite. Die Nummer muss immer angegeben werden, wenn Sie mit Ihrem Händler oder Scan A/S Kontakt aufnehmen.



Typenschild



Produktregistriernummer

Platzierung des Kaminofens

Der Kaminofen muss so aufgestellt werden, dass der Ofen, das Rauchrohr und der Schornsteinlauf gereinigt werden können.

Aufstellung an nicht brennbaren Wänden

Bei der Aufstellung an einer nicht brennbaren Wand empfehlen wir zur einfacheren Reinigung einen Mindestabstand von 50 mm zwischen Ofenrückwand und Wand.

Abstand zu nicht brennbarer Wand

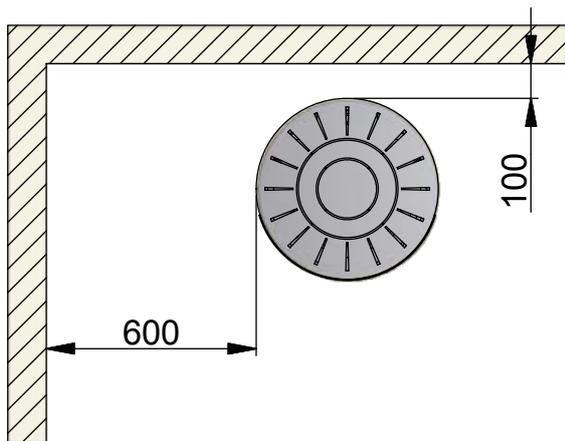
Falls die Wand tragend ist, soll der gleiche Abstand eingehalten werden, als ob die Wand brennbar wäre. Wenn die Wand nicht tragend ist, ist kein Abstand erforderlich. Wir empfehlen, einen geringen Abstand einzuhalten, um das Reinigen hinter dem Ofen zu erleichtern.

Abstand zu Möbeln: 1000 mm

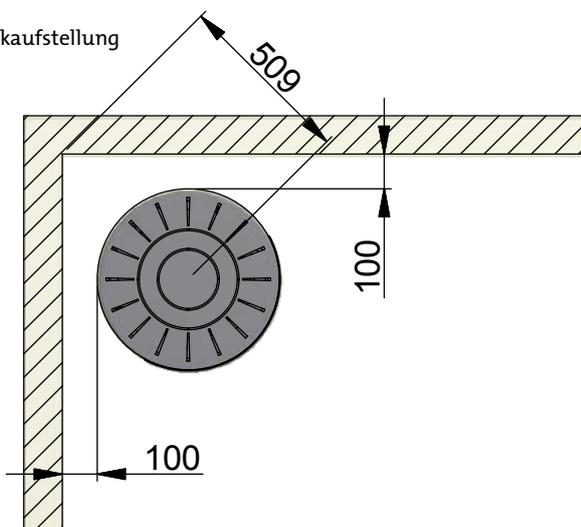
Es sollte jedoch eingeschätzt werden, ob die Möbel oder anderes durch die Nähe zum Kaminofen ausgetrocknet werden.

Abstand zu brennbarem Material

Parallelinstallation an der Rückwand



45° Eckaufstellung



Brennbares Material



Statik des Fußbodens

Der Scan 85 Serie wiegt von 204 kg bis 220 kg. Man sollte deshalb absichern, dass die Unterlage das Gewicht des Kaminofens und eines eventuellen Schornsteines tragen kann.

Bodenplatte

Erfolgt die Aufstellung auf einem brennbaren Boden, sind die nationalen und örtlichen Baurichtlinien bezüglich der Größe einer nichtbrennbaren Unterlage einzuhalten, die den Boden um den Kaminofen bedeckt.

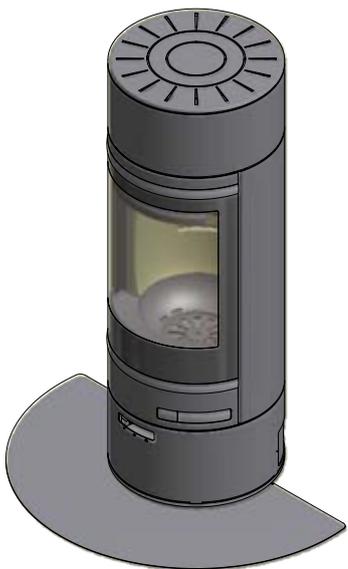
Der örtliche Scan Fachhändler kann Sie bezüglich der Richtlinien über brennbare Materialien in der Nähe von Kaminöfen beraten.

Die Funktion der Bodenplatte besteht darin, den Fußboden und brennbares Material vor eventueller Glut zu schützen.

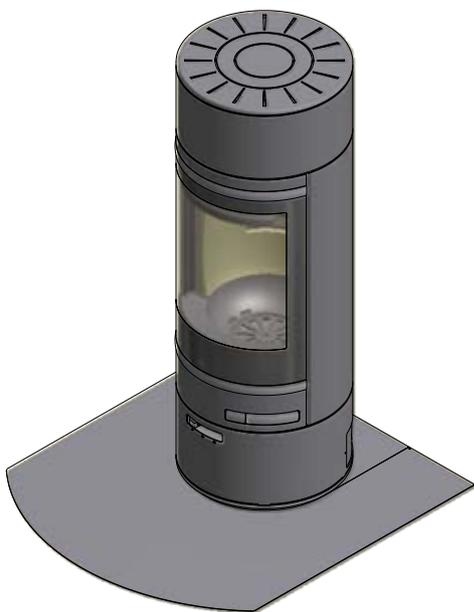
Eine Bodenplatte kann aus Stahl oder Glas sein, wobei der Ofen auch auf Klinker, Naturstein oder Ähnlichem aufgestellt werden kann.

Dieser Scan-Kaminofen hat eine integrierte Platte im Boden, die bewirkt, dass er ohne anderen Schutz unter dem Ofen direkt auf brennbarem Material stehen kann. (Vorlegeplatte genügt).

Kleine Vorlegeplatte aus Glas oder Stahl



Große Vorlegeplatte aus Stahl oder große Unterlegplatte aus Glas



Vorhandener Schornstein und Schornstein aus Fertigteilen

Sofern geplant ist, den Ofen an einen vorhandenen Schornstein anzuschließen, wäre es ratsam einen zugelassenen Scan-Fachhändler und den örtlichen Schornsteinfeger zu befragen. Hier erhalten Sie auch Auskunft über eine eventuelle Renovierung des Schornsteins.

Befolgen Sie beim Anschluss an einen Schornstein aus Fertigteilen die Anschlussanweisung des Herstellers für den jeweiligen Schornsteintyp.

Anschluss zwischen Kaminofen und Stahlschornstein

Der Scan-Fachhändler oder der örtliche Schornsteinfeger können Sie bei der Wahl des Fabrikats und denmaßen des Stahlschornsteins beraten (wir empfehlen das JØTUL Kaminsystem). Hierdurch wird abgesichert, dass er zum Kaminofen passt. Wir empfehlen, dass der Kamin ab der Kaminofen-Oberseite mindestens 4 m lang ist. Bestimmte Wetter- bzw. Installationsbedingungen können andere Längen erfordern.

Eine falsche Länge oder ein falscher Durchmesser des Stahlschornsteins können zu einer schlechten Funktion führen.

Befolgen Sie die Anweisungen des Schornsteinlieferanten genau.

Anforderungen an den Schornstein

Der Schornstein muss mindestens mit T400 und G für den Rußtest markiert sein.

Anschluss mit 90° Knierohr

Wenn der Scan 85 serie mit Knierohr angeschlossen werden soll, empfehlen wir ein Vollformrohr, um den Zug zu optimieren.



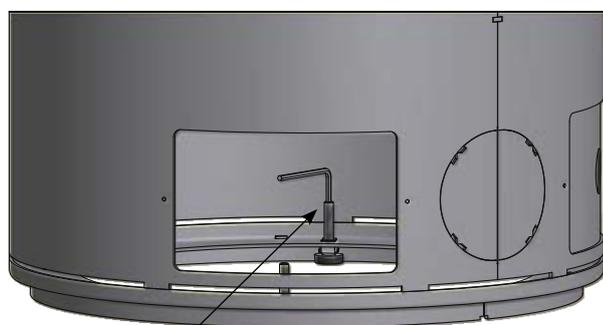
Stellschrauben

Der Scan 85 Serie verfügt über vier Stellschrauben unter dem Sockel des Kaminofens. Richten Sie den Kaminofen mit den Stellschrauben vertikal aus.

Die Justierschrauben können durch die Inspektionsdeckel im Sockel mittels des mitgelieferten Schlüssels eingestellt werden.



B



Stellschrauben

Anschlußstutzen / Oberer Abgang

Der Kaminofen ist ab Werk für oberen Abgang vorbereitet.

Der Anschlußstutzen befindet sich lose im oberen Abgang des Kaminofens.

Dichtung und Schrauben für den Stutzen befinden sich im Servicekasten.

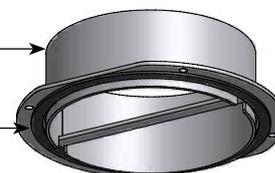
Das Topelement und den Rauchrohrstutzen vom Kaminofen abheben.



Dichtung auf dem Stutzen montieren.

Anschluß-
stutzen

Dichtung

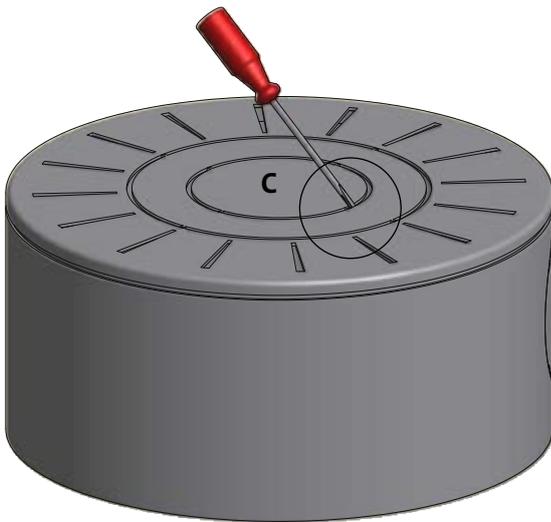
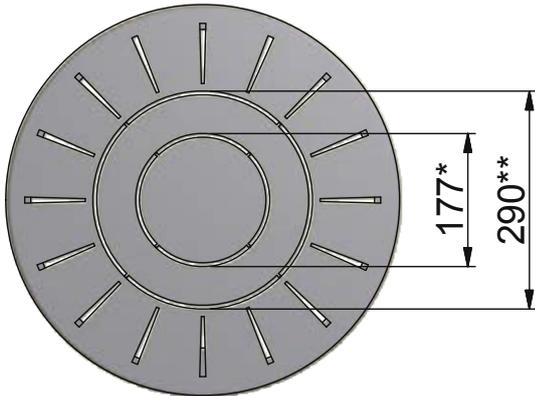


Entfernung der Abdeckplatte im Topelement

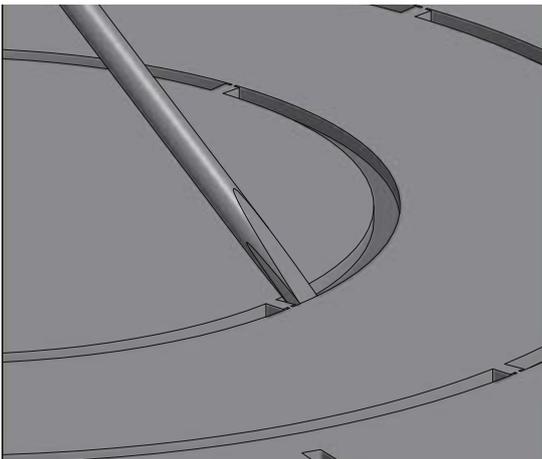
Um die Abdeckplatte im Topelement zu entfernen, kann wie unten gezeigt ein flacher Schraubendreher benutzt werden. Wenn der Schraubendreher nach unten gedrückt wird, löst sich die Abdeckplatte.

* Unisolierter Schornstein

** Isolierter Schornstein



C



Den Rauchrohrstutzen mit den Schrauben aus der Servicebox befestigen und das Topelement wieder montieren.



D



4 Sechskantschrauben M6x10 mm

Anschlußstutzen / Hinteren Abgang

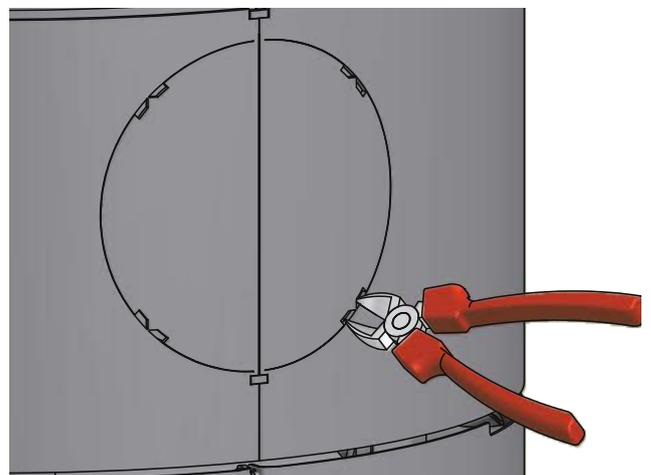
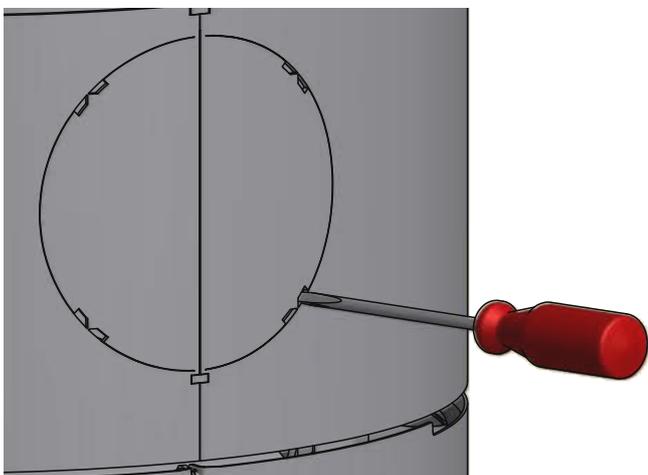
Der Kaminofen ist ab Werk für oberen Abgang vorbereitet.

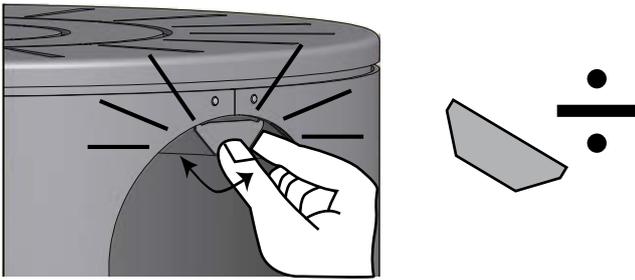
Um die Abdeckplatte für Hintenabgang abzumontieren, kann man einen Schraubenzieher für Schlitzschrauben oder eine Beißzange verwenden. Sie sollten wie unten gezeigt in den Löchern platziert werden.



Den Schraubenzieher nach unten kippen und die Abdeckplatte lösen.

Die Beißzange nach unten kippen und die Abdeckplatte lösen.





Der Anschlußstutzen befindet sich lose im oberen Abgang des Kaminofens.

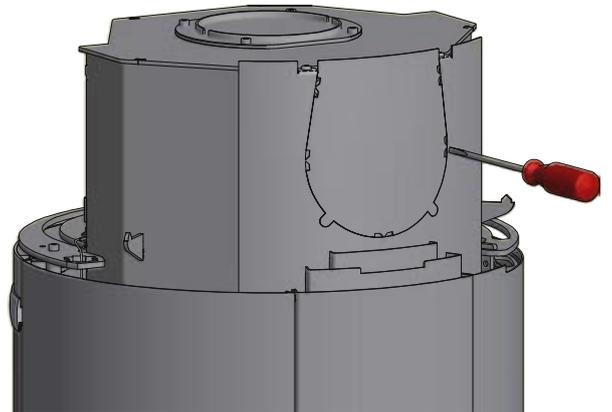
Dichtung und Schrauben für den Stutzen befinden sich im Servicekasten.

Das Topelement und den Rauchrohrstutzen vom Kaminofen abheben, um die Abdeckplatte im Hitzeschild abnehmen zu können.

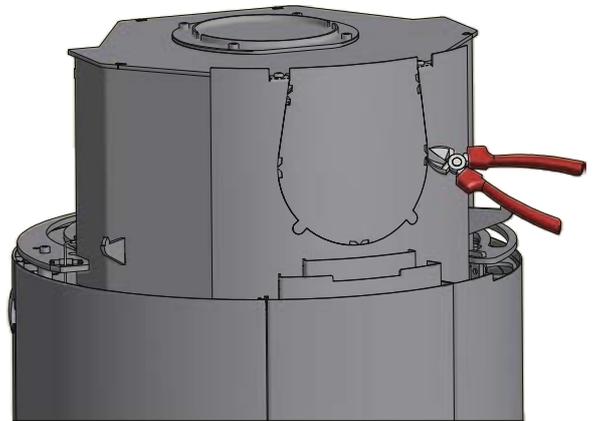


Abdeckplatte des Hitzeschildes wie Abdeckplatte des Kaminofens abmontieren.

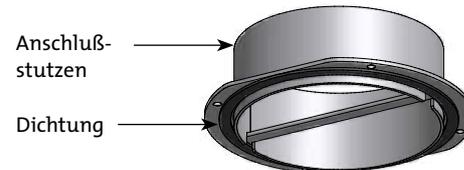
Schraubenzieher für Schlitzschrauben



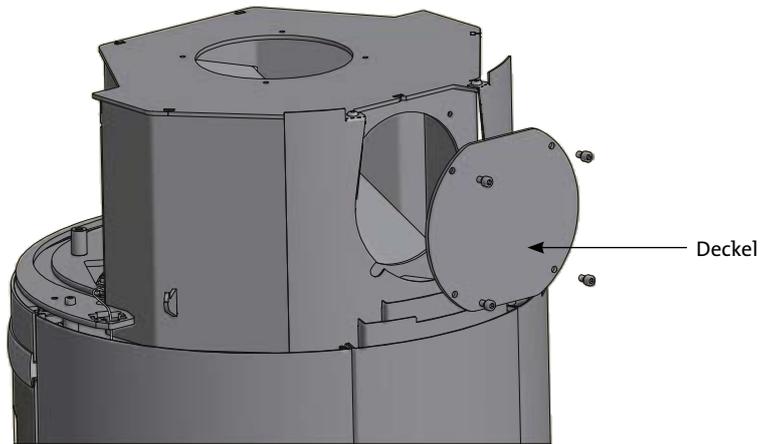
Beißzange



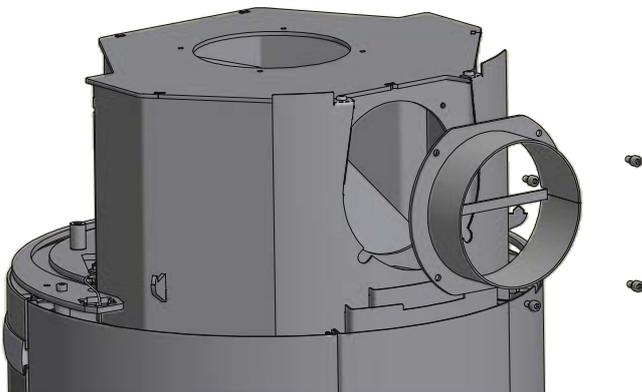
Dichtung auf dem Stutzen montieren.



Das Hitzeschild vom Kaminofen entfernen und den Deckel abmontieren



Den Anschlußstutzen mit den 4 mitgelieferten Schrauben festspannen. Hitzeschild wieder auf den Kaminofen anhängen.



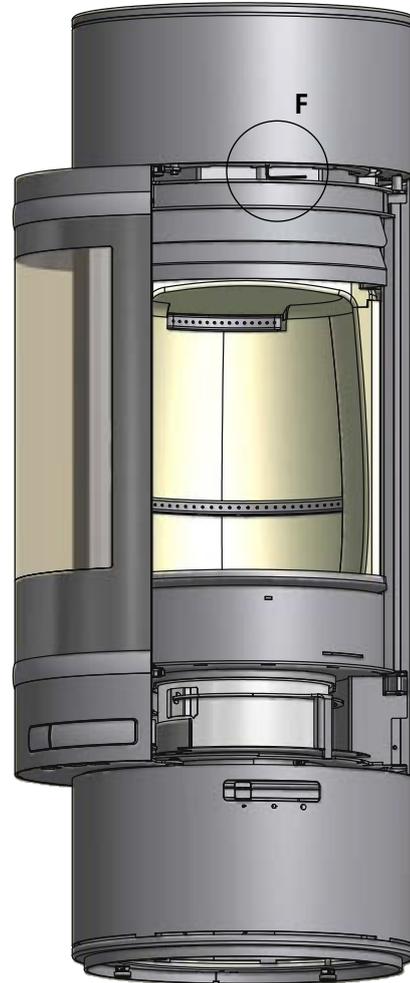
4 Sechskantschrauben M6x10 mm

Den Deckel im oberen Abgang montieren und festspannen.
Das Topelement wieder montieren.



Höheneinstellung des Topelements

Die Höhe des Topelements des Kaminofens ist einstellbar. Die Tür öffnen. Die Höhe wie unten gezeigt mit einem Innensechskantschlüssel am Gewindestift einstellen.



F



Frischluftzufuhr

In einem gut isolierten Haus muss die für die Verbrennung verbrauchte Luft ersetzt werden. Dies gilt vor allem für Häuser mit mechanischer Belüftung. Der Austausch der Luft kann auf verschiedene Weise erfolgen. Das Wichtigste ist, dass die Luft dem Raum zugeführt wird, in dem der Kaminofen aufgestellt ist. Die Außenwandkassette muss so dicht am Kaminofen wie möglich angebracht werden und muss verschließbar sein, wenn der Kaminofen nicht benutzt wird.

Beim Anschluss die frischluftzufuhr müssen die nationalen und örtlichen Bauvorschriften beachtet werden.

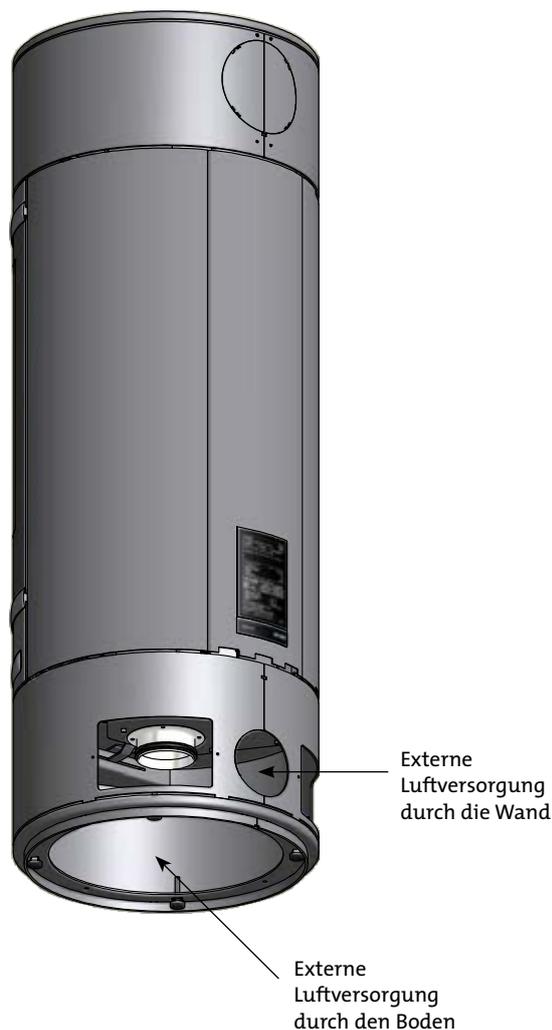
Externes Verbrennungsluftsystem

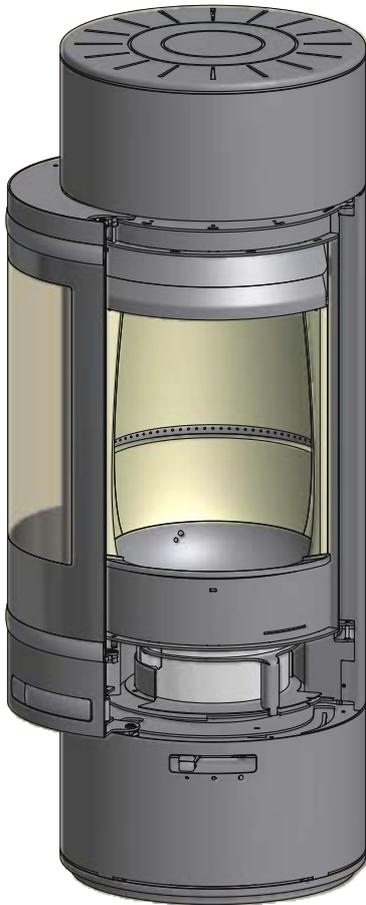
Wenn Sie in einem gut isolierten Neubau wohnen, sollten Sie das externe Verbrennungsluftsystem des Kaminofens benutzen. Schließen Sie die externe Luftversorgung mit einem Belüftungsrohr durch die Wand bzw. den Boden an.

Das Belüftungsrohr darf nicht mit einer Klappe verschließbar sein.

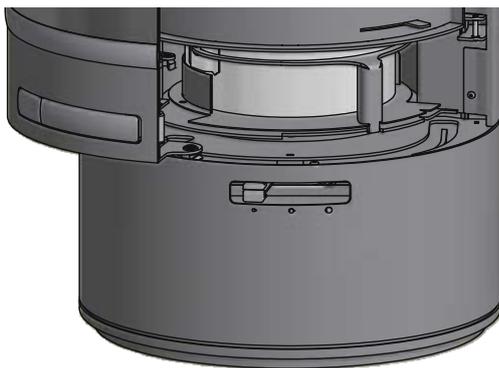
- Belüftungsrohr-Mindest- \varnothing 100 mm, Maximallänge: 6 m mit höchstens einem Bogen.

Abdeckplatte des Sockels entfernen, siehe Seite 13. Die externe Verbrennungsluftversorgung wird an den Stutzen unter der Brennkammer angeschlossen.



Aschenbehälter

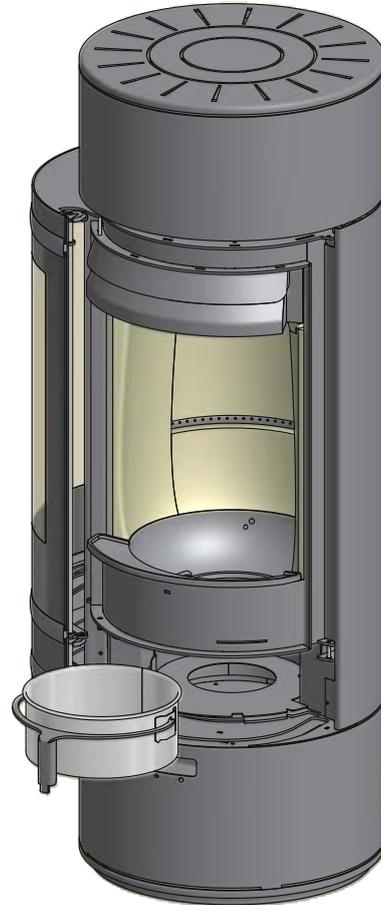
Aschenbehälter in geschlossener Position.



Aschenbehälter in offener Position.



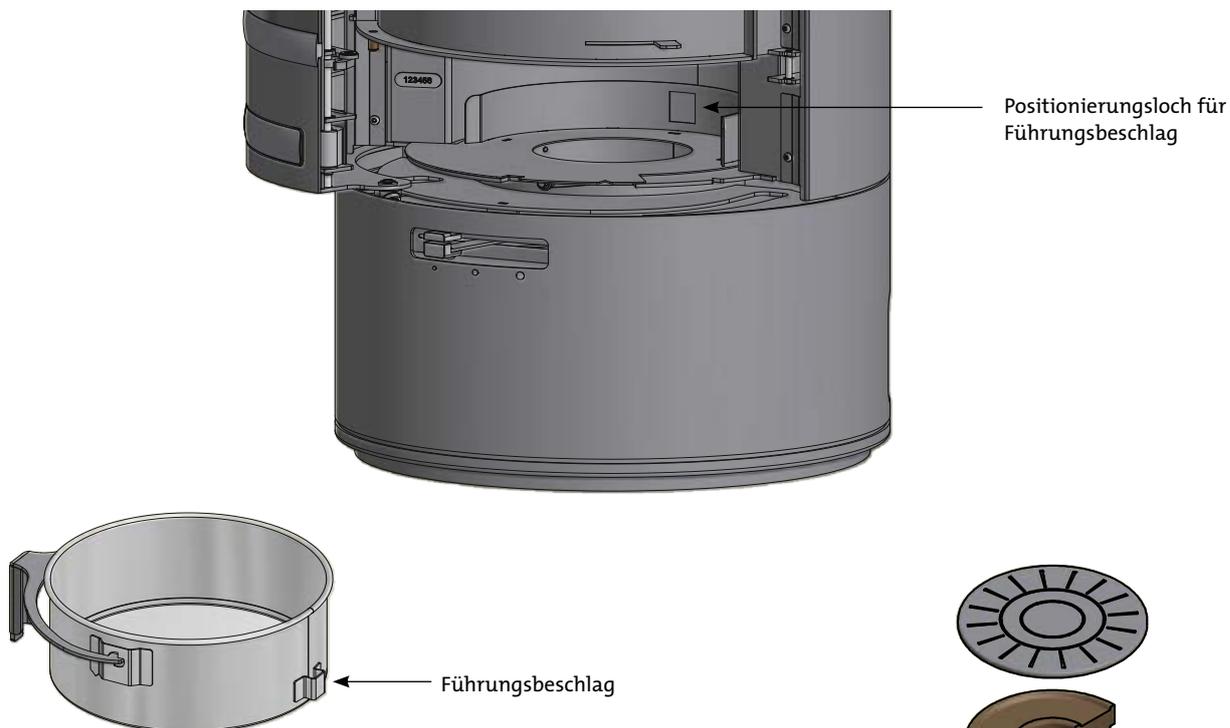
Den Aschenbehälter vom Kaminofen herausnehmen.



Der Griff der Aschenbehälter kann nach oben gekippt werden, damit man den Aschenbehälter tragen kann.

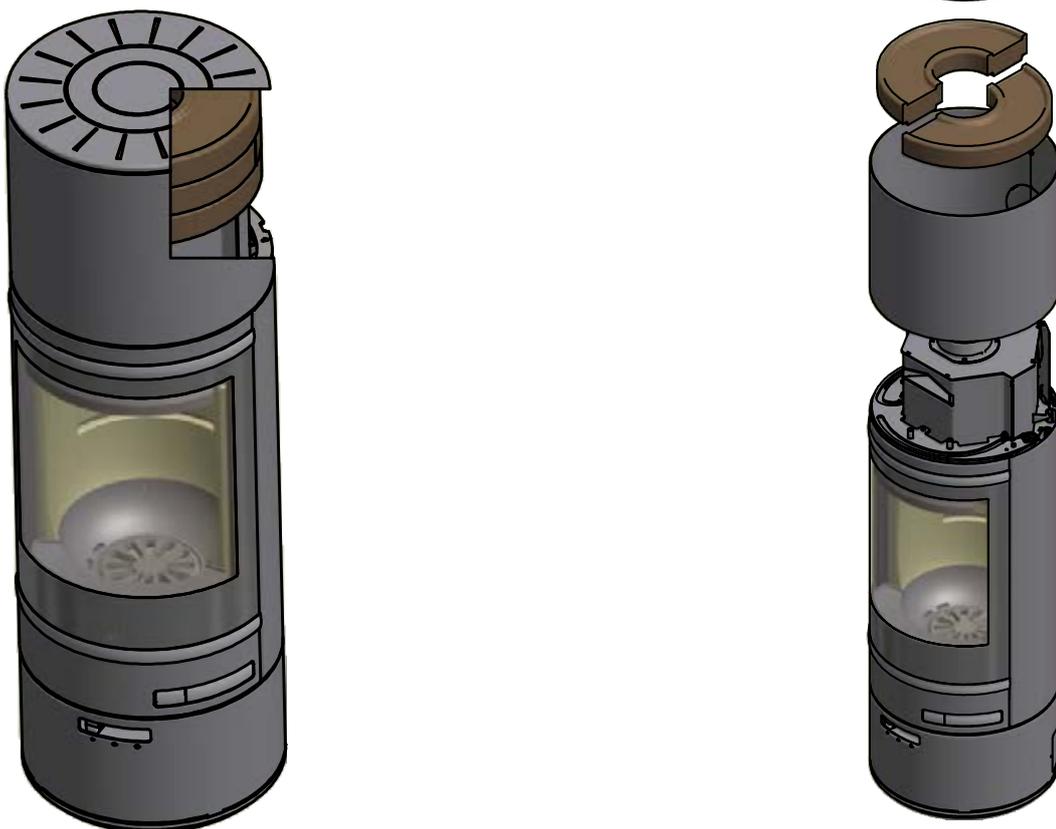


Nach der Entleerung wird der Aschenbehälter wie folgt im Kaminofen hineingesetzt: der Führungsbeschlag soll im Positionierungsloch angebracht werden, wonach der Aschenbehälter nach rechts gedreht werden kann, so dass der Griff in geschlossener Position steht.



Wärmespeichersteine

Wärmespeichersteine für die Scan 83 Modelle (Scan 85-3 / 85-4 / 85-5 / 85-6) bestehen aus einem speziellen Material mit hoher Wärmespeicherkapazität. Die Steine werden im Betrieb des Ofens aufgeheizt und geben die Wärme ab, wenn der Ofen erloschen ist. Dies verlängert die Zeit, während der der Ofen warm ist.



CB-Technik (Clean Burning)

Der Kaminofen ist mit einer CB-Technik ausgestattet. Um eine optimale Verbrennung der freigegebenen Gase während des Verbrennungsprozesses zu sichern, wird Luft durch ein speziell entwickeltes System geleitet. Die vorgewärmte Luft wird durch die Löcher in der hinteren Verkleidung der Brennkammer und bei den Rauchumlenkplatten in die Brennkammer eingeleitet. Diese Luftmenge wird durch die Verbrennungsgeschwindigkeit gesteuert und kann daher nicht reguliert werden.

Primärluft

Die Regulierung der Primärluft wird beim Anzünden des Feuers verwendet bzw. um dem Feuer beim Nachlegen von Brennholz zusätzliche Kraft zu verleihen. Bei kontinuierlicher Befuerung mit hartem Holz, wie Eiche und Buche, kann die Primärluft 30-80% offen sein. Bei der Befuerung mit weichem Holz, wie Birke und Kiefer, kann die Primärluft geschlossen sein.

Einstellung bei normaler Belastung: 30 - 50%

Sekundärluft

Die Sekundärluft wird vorgewärmt und dem Feuer indirekt zugeführt. Außerdem spült die Sekundärluft die Glasscheibe, um eine Rußbildung zu vermeiden. Wird die Sekundärluft zu sehr gedrosselt, kann sich Ruß an der Glasscheibe bilden. Die Sekundärluft bestimmt, wie hoch die Heizleistung des Kaminofens ist.

Einstellung bei normaler Belastung: 60 - 90%

Rauchumlenkplatten

Die Rauchumlenkplatten befinden sich im oberen Teil der Brennkammer. Die Platten bremsen den Rauch und ermöglichen dessen längeres Verbleiben in der Brennkammer, bevor er in den Schornstein abzieht. Die Temperatur der Rauchgase wird gesenkt, da sie mehr Zeit haben, die Wärme an den Kaminofen abzugeben. Beim Kehren müssen die Rauchumlenkplatten entfernt werden, lesen Sie hierzu „Wartung des Kaminofens“. Beachten Sie, dass die Rauchumlenkplatten aus einem porösen keramischen Material gefertigt sind, das zerbrechen kann. Seien Sie deshalb bei der Arbeit mit ihnen vorsichtig. Die Rauchumlenkplatten sind ein Verschleißteil und nicht Reklamationsfähig.

Aschenbehälter

Um an den Aschenbehälter zu kommen, muss die Tür geöffnet werden.

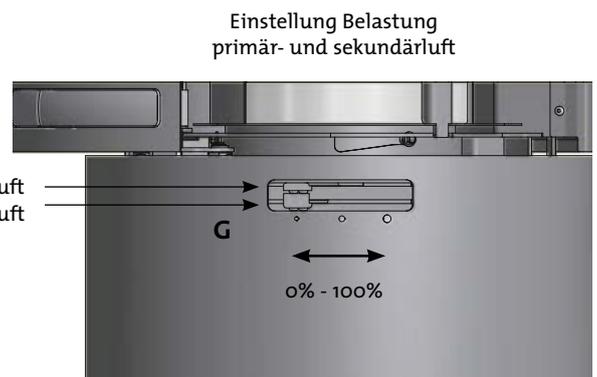
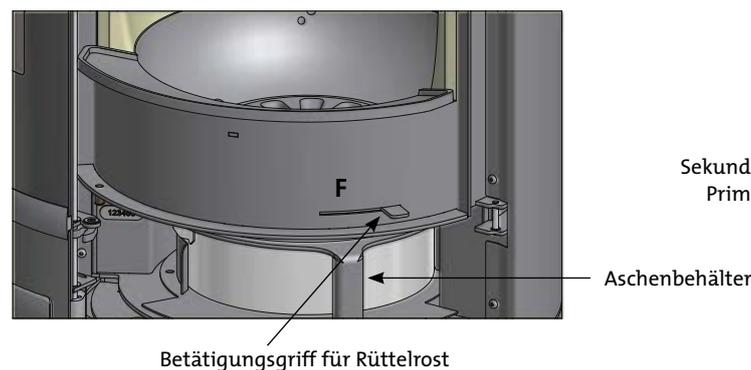
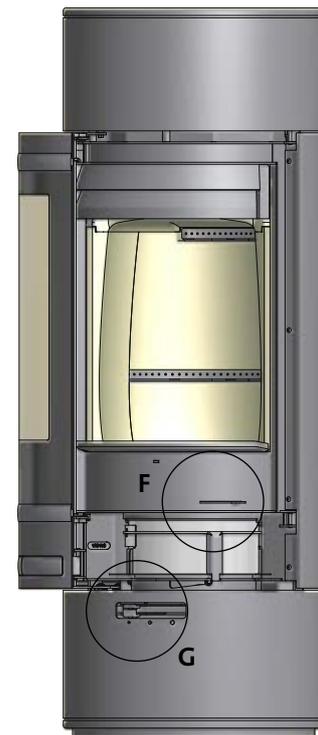
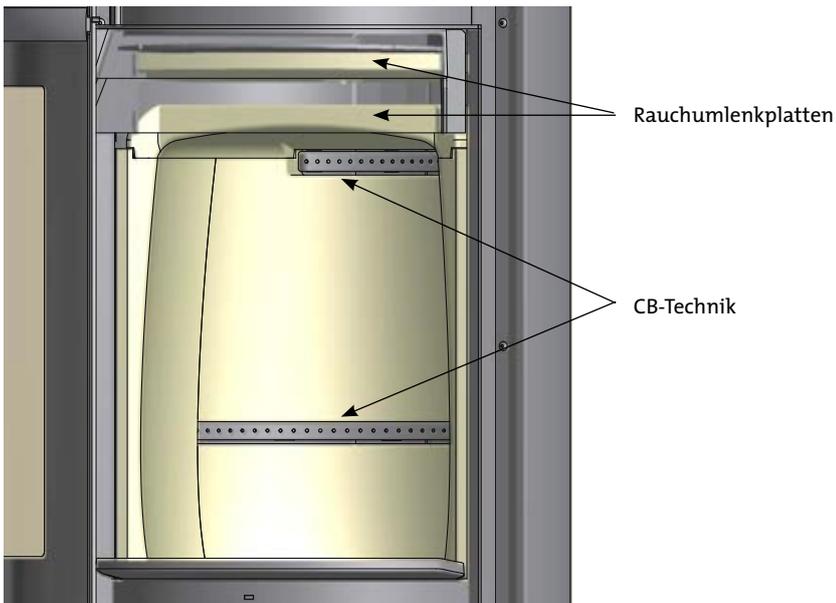
Während der Feuerung, muss der Aschenbehälter immer in geschlossener Position sein.

Der Aschenbehälter darf nicht überfüllt werden und muss deshalb in regelmäßigen Abständen entleert werden.

Betätigungsgriff für Rüttelrost

Der Kaminofen ist mit einem Rüttelrost versehen. Bei Betätigung des Rüttelrostes wird die Asche von der Brennkammer in den Aschenbehälter entleert.

Der Rüttelrost muss während der Feuerung halb offen stehen.



Einstellung Belastung
primär- und sekundärluft

Umweltgerechte Befeuerung

Es wird davon abgeraten, den Kaminofen so sehr zu drosseln, dass während der Entgasungsperiode keine deutlichen Flammen sichtbar sind, was zu einer besonders schlechten Verbrennung führt. Die vom Holz freigegebenen Gase werden aufgrund der niedrigen Temperatur in der Brennkammer nicht verbrannt. Ein Teil der Gase kondensiert im Kaminofen und im Abzugssystem als Ruß, was später zu einem Schornsteinbrand führen kann. Der verbleibende Rauch, der aus dem Schornstein austritt, belastet die Umwelt und hat einen störenden Geruch.

Anzünden

Wir empfehlen, Anzündblöcke oder Ähnliches zu verwenden, die bei Ihrem Scan-Fachhändler erhältlich sind. Durch deren Gebrauch brennt das Holz schneller an und die Verbrennung ist sauberer.

Benutzen Sie niemals Anzündflüssigkeit!

Da die Brennkammer des Kaminofens sehr groß ist, ist es wichtig, dass das Brennholz trocken ist, um genügend Wärme für eine saubere Verbrennung entwickeln zu können.

In der Anheizphase wird die Brennkammerauskleidung schwarz werden. Sie wird wieder beim nächsten Nachlegen von Holz sauber brennen.

„Top down“ Anzünden

4 Holzscheite ca. 25 cm lang und ungefähr 0,6 - 0,8 kg pro Stück.

(Bild 1 - 2).

20 - 30 dünne Holzstücke ca. 20 cm mit einem Gesamtgewicht von ca. 1,0 - 1,2 kg. (Bild 3 - 5).

4 Anzünder. (Bild 6).

Holzscheite, Holzstücke und Anzünder sollen in der Brennkammer platziert werden, wie auf Bild 1-6 gezeigt.

Die Primär- und Sekundärluftschieber müssen während der ganzen Anheizphase maximal offen sein.

Ein „Top down“ Anzünden von oben nach unten lässt Ihr Feuer umweltfreundlicher beginnen und trägt dazu bei, die Scheibe möglichst sauber zu halten.



Anzünder



Kontinuierliche Befeuerung

Es kommt darauf an, eine so hohe Temperatur wie möglich in der Brennkammer zu erreichen. Dadurch werden Kaminofen und Brennmaterial bestmöglich ausgenutzt, und es wird eine saubere Verbrennung erreicht. Auf diese Weise wird die Rußbildung an den Brennkammersteinen und am Glas vermieden. Bei der Befeuerung sollte der Rauch nicht zu sehen sein, sondern nur als Bewegung in der Luft erahnt werden können.

Wenn sich nach der Anzündphase eine gute Glutschicht im Kaminofen gebildet hat, kann die eigentliche Befeuerung beginnen. Legen Sie 2-3 Holzscheite von ca. 0,6 - 0,8 kg und ca. 25 cm Länge nach.

Anm! Das Holz muss sehr schnell Feuer fangen, weshalb empfohlen wird, die Primärluft auf volle Stärke zu stellen. Eine Befeuerung mit zu niedriger Temperatur und zu wenig Primärluft kann zum Verpuffen der Gase führen, was den Kaminofen beschädigen kann.

Beim Nachlegen von Holz muss die Glastür vorsichtig geöffnet werden, damit kein Rauch austritt. Legen Sie nie Holz nach, solange das vorhandene noch gut brennt.

Befeuerung in der Frühjahrs- und Herbstsaison

In der Übergangszeit (Frühjahr/Herbst), wo der Wärmebedarf nicht so groß ist, empfehlen wir, eine einzelne „top down“ Anzündung zu machen, evtl. mit einem einzelnen Nachlegen, um zu sichern, dass die Brennkammersteine wieder sauber brennen.

Funktion des Schornsteins

Der Schornstein ist der Motor des Kaminofens und für dessen Funktion entscheidend. Der Schornsteinzug erzeugt einen Unterdruck im Kaminofen. Dieser Unterdruck entfernt den Rauch aus dem Ofen und saugt durch den Verbrennungsluftschieber Luft für den Verbrennungsprozess an. Die Verbrennungsluft wird ebenfalls für die Scheibenspülung verwendet, die die Scheibe frei von Ruß hält.

Der Schornsteinzug wird durch den Temperaturunterschied innen im Schornstein und außerhalb des Schornsteins gebildet. Je höher dieser Temperaturunterschied ist, desto besser ist der Schornsteinzug. Daher ist es wichtig, dass der Schornstein seine Betriebstemperatur erreicht, bevor man die Schiebereinstellung nach unten justiert, um die Verbrennung im Ofen zu begrenzen (ein gemauerter Schornstein benötigt längere Zeit zum Erreichen der Betriebstemperatur als ein Stahlschornstein). An Tagen, an denen der Zug im Schornstein aufgrund der Wind- und Wetterverhältnisse schlecht ist, ist es besonders wichtig, die Betriebstemperatur schnellstmöglich zu erreichen. Es müssen schnell Flammen entfacht werden. Hacken Sie das Holz besonders klein, benutzen Sie zusätzliche Anzündblöcke usw.

Nach einer längeren Stillstandsperiode ist es wichtig, das Schornsteinrohr auf Blockierungen zu untersuchen.

Es können mehrere geräte an denselben Schornstein angeschlossen werden. Die geltenden Regeln hierfür müssen beim Schornsteinfeger erfragt werden.

Selbst ein guter Schornstein kann schlecht funktionieren, wenn er falsch benutzt wird. Dagegen kann ein schlechter Schornstein gut funktionieren, wenn er richtig benutzt wird.

Betrieb unter verschiedenen Witterungsverhältnissen

Das Einwirken des Windes auf den Schornstein kann großen Einfluss darauf haben, wie der Ofen unter verschiedenen Windbelastungen reagiert, sodass es notwendig sein kann, die Luftzufuhr zu regulieren, um eine gute Verbrennung zu erreichen. Es kann außerdem von Vorteil sein, eine Klappe im Rauchrohr zu montieren, um auf diese Weise den Schornsteinzug während der wechselnden Windbelastungen zu regulieren.

Auch Nebel kann großen Einfluss auf den Schornsteinzug haben, weshalb andere Einstellungen der Verbrennungsluft notwendig sein können, um eine gute Verbrennung zu erreichen.

Allgemeine Hinweise

Beachten! Teile des Kaminofens, und vor allem die äußeren Flächen, werden während des Betriebs heiß. Bitte lassen Sie die nötige Vorsicht walten.

kann sich noch lange nach beendeter Befeuerung Glut in der Asche befinden.

Wenn der Kaminofen nicht in Betrieb ist, kann die Klappeneinstellung geschlossen werden, um einen Zug durch den Kaminofen zu vermeiden.

Nach längeren Pausen sollten die Rauchwege vor dem erneuten Anzünden auf eventuelle Blockierungen untersucht werden.

Schornsteinbrand

Im Falle eines Schornsteinbrands müssen die Tür, die Aschenkasten sowie alle Ventile am Ofen geschlossen werden. Rufen Sie im Notfall die Feuerwehr.

Bevor der Kaminofen wieder benutzt wird, empfehlen wir, dass der Schornstein vom Schornsteinfeger kontrolliert wird.

Handhabung des Holzes

Wahl des Holzes/Brennmaterials

Es können alle Holzarten als Brennholz verwendet werden, wobei sich die harten Holzarten generell am besten zum Befeuern eignen, bspw. Buche/Esche, da sie gleichmäßig brennen und nur wenig Asche erzeugen. Andere Holzarten wie Ahorn, Birke und Fichte sind ausgezeichnete Alternativen.

Verarbeitung

Das beste Brennholz bekommt man, wenn der Baum vor dem 1. Mai gefällt, zersägt und gespalten wird. Denken Sie daran, die Holzscheite der Brennkammergröße Ihres Ofens anzupassen. Wir empfehlen einen Durchmesser von 6-10 cm und eine ca. 6 cm geringere Länge als die der Brennkammer, um Raum für die Luftzirkulation zu haben. Wenn der Durchmesser der Holzscheite größer ist, müssen sie gespalten werden. Gespaltenes Holz trocknet schneller.

Lagerung

Das gesägte und gespaltene Brennholz muss 1-2 Jahre an einem trockenen Ort gelagert werden, bevor es für die Befeuerung trocken genug ist. Das Holz trocknet am schnellsten, wenn es an einem luftigen Ort gestapelt wird. Vor der Verwendung sollte das Brennholz einige Tage bei Zimmertemperatur gelagert werden. Beachten Sie, dass das Holz während des Herbst- und Winterhalbjahres Feuchtigkeit aufnimmt.

Feuchtigkeit

Um Umweltprobleme zu vermeiden und eine optimale Verbrennung zu erzielen, muss das Holz völlig trocken sein, bevor es als Brennholz verwendet wird. Das Holz darf max. 21% Feuchtigkeit enthalten. Der beste Wirkungsgrad wird bei einer Feuchtigkeit von 15-18% erreicht. Indem man die Holzenden gegeneinander schlägt, kann man auf einfache Weise die Feuchte des Holzes überprüfen. Ist das Holz noch feucht, ist der Laut dumpf.

Wenn zu feuchtes Holz verwendet wird, wird ein großer Teil der Wärme dazu benutzt, das Wasser zu verdunsten. Die Temperatur im Kaminofen steigt nicht, und der Raum wird nicht ausreichend beheizt. Dies ist natürlich nicht wirtschaftlich, und zusätzlich verrußen die Glasscheibe, der Ofen und der Schornstein. Außerdem wird die Umwelt durch die Befeuerung mit feuchtem Holz belastet.

Was bedeuten die verschiedenen Mengen Holz?

Es gibt verschiedene Begriffe für die Bezeichnung der Holz mengen. Es ist empfehlenswert, sich vor dem Holzkauf über diese Begriffe zu informieren. Es gibt verschiedene Broschüren, bspw. in der Bibliothek, die dieses Thema behandeln.

Heizwert des Brennholzes

Der Heizwert des Holzes ist bei den verschiedenen Holzarten unterschiedlich. Das heißt, dass bei einigen Holzarten mehr Holz als bei anderen verwendet werden muss, um die gleiche Wärmemenge zu erhalten. In unserer Bedienungsanleitung sind wir von Buche ausgegangen, die einen sehr hohen Heizwert hat und die Holzart ist, die am einfachsten zu bekommen ist. Wird mit Eiche oder Buche befeuert, ist daher zu beachten, dass diese Holzarten einen höheren Heizwert besitzen als bspw. Birke. Deshalb muss weniger befeuert werden, da anderenfalls der Kaminofen beschädigt werden kann.

Holzarten	kg trockenes Holz/m ³	im Verhältnis zu Buche
Weißbuche	640	110%
Buche/Eiche	580	100%
Esche	570	98%
Ahorn	540	93%
Birke	510	88%
Bergkiefer	480	83%
Fichte	390	67%
Pappel	380	65%

Wartung des Kaminofens

Es bestehen neben dem Schornsteinkehren keine Anforderungen an eine regelmäßige Wartung des Kaminofens, aber wir empfehlen trotzdem, dass dies min. jedes zweites Jahr durchgeführt wird.

Lackierte Oberfläche

Der Kaminofen wird durch Abreiben mit einem trockenen, fusselfreien Tuch gereinigt.

Sollte der Lack Schaden nehmen, ist ein Reparaturlack als Spray bei unseren Scan-Fachhändlern erhältlich. Da es Farbnuancenunterschiede geben kann, wird empfohlen, eine größere Fläche mit einem natürlichen Übergang zu besprühen. Das beste Ergebnis erreicht man, wenn der Kaminofen gerade so warm ist, dass man die Hand darauf halten kann.

Reinigung des Glases

Unsere Kaminöfen sind so konstruiert, dass das Glas optimal gegen beschwerliche Rußablagerungen geschützt ist. Am besten erreicht man dies durch ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft. Außerdem ist es wichtig, dass das Holz trocken und der Schornstein korrekt bemessen ist.

Auch wenn gemäß unseren Anweisungen befeuert wird, kann am Glas eine leichte Rußbildung entstehen. Diese Ablagerung kann leicht mit einem trockenen Tuch und anschließendem Abreiben mit Glasreiniger entfernt werden. Der Glasreiniger darf nicht in Berührung mit den Dichtungen kommen, da dies zu einer permanenten Verfärbung des Glases führen kann. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Glasscheibe mit Glasreiniger sauber machen.

Der Glasreiniger darf nicht in Verbindung mit den lackierten Oberflächen kommen, da der Lack beschädigt werden kann.

Brennkammerauskleidung

Die Auskleidung der Brennkammer kann aufgrund von Feuchte oder starkem Erwärmen/Abkühlen kleine Risse bekommen. Diese Risse haben keine Bedeutung für die Leistung und Haltbarkeit des Kaminofens. Beginnt die Auskleidung dagegen zu zerfallen, muss sie ausgetauscht werden. Die Brennkammerauskleidung ist nicht vom Reklamationsrecht umfasst.

Dichtung

Alle Kaminöfen haben Dichtungsleisten aus keramischem Material, die am Ofen, an den Türen und/oder am Glas montiert sind. Diese Leisten verschleißeln beim Gebrauch und müssen je nach Bedarf ausgetauscht werden.

Kehren des Schornsteins und Reinigung des Kaminofens

Die nationalen und örtlichen Vorschriften für das Schornsteinkehren sind zu befolgen. Es wird empfohlen, den Kaminofen gleichzeitig durch den Schornsteinfeger reinigen zu lassen.

Vor Beginn der Reinigung des Kaminofens und des Kehrens des Rauchrohrs wird empfohlen, die Rauchumlenkplatten herauszunehmen.

Verwenden Sie bei der Wartung und Reparatur des Kaminofens ausschließlich originale Ersatzteile.

NB! Jede Wartung und Reparatur sollte nur am kalten Ofen vorgenommen werden.

Ausbau die Rauchumlenkplatten

Siehe Seite 24 "Service"

Überprüfung des Kamineinsatzes

Scan A/S empfiehlt, dass Sie Ihren Kaminofen nach dem Kaminkehren bzw. nach einer Reinigung gründlich überprüfen. Prüfen Sie alle sichtbaren Oberflächen auf Risse. Achten Sie auf die Dichtheit aller Verbindungen und den korrekten Sitz aller Dichtungen. Verschlossene und verformte Dichtungen müssen ersetzt werden.

Wartung

Wir empfehlen, dass der Kaminofen min. jedes zweites Jahr eine gründliche Wartung bekommt. Die Wartung sollte folgendes umfassen:

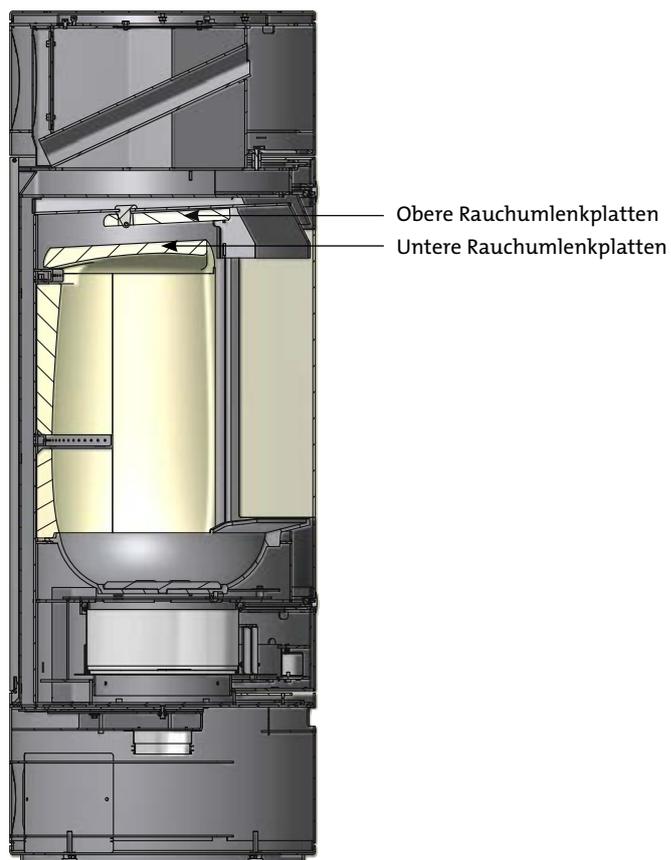
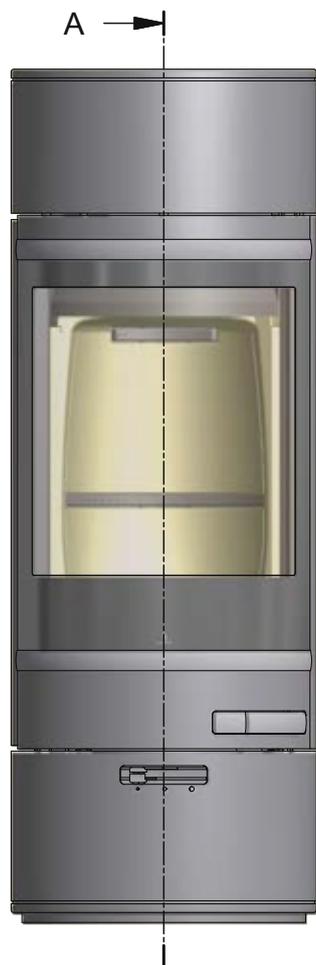
- Justierung des Griffes und der Tür
- Die Scharniere mit Kupferfett schmieren
- Dichtungen kontrollieren und wenn notwendig austauschen (falls sie abgenutzt oder hart sind)
- Brennkammerboden und Rüttelrost kontrollieren
- Brennkammerauskleidung und Rauchumlenkplatten kontrollieren

Die Wartung muss von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden. Es dürfen nur originale Ersatzteile verwendet werden.

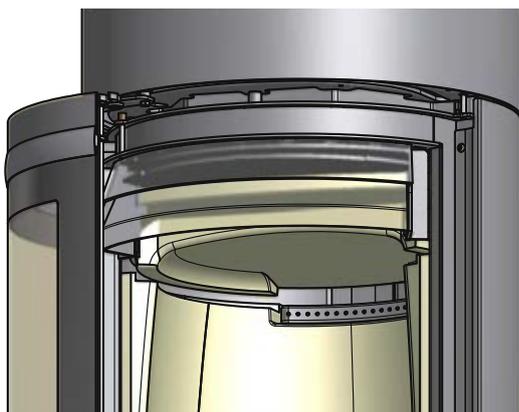
Service

Demontage der Rauchumlenkplatten

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Rauchumlenkplatten vom Kaminofen entfernen.



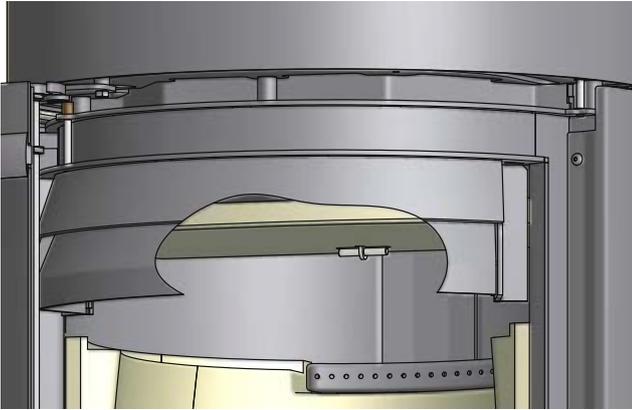
Untere Rauchumlenkplatte heben.



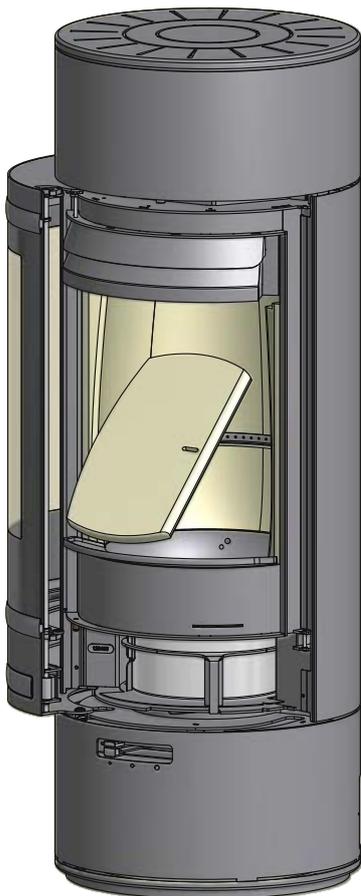
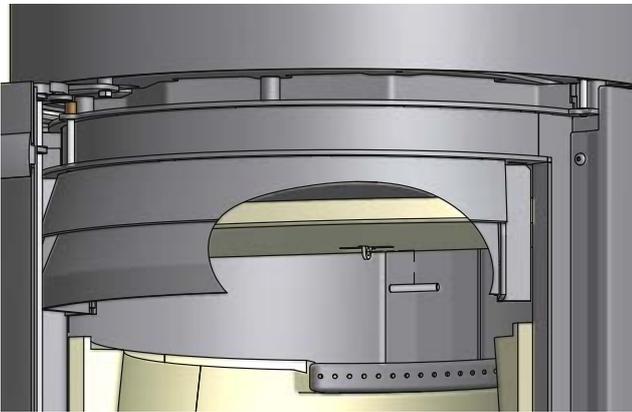
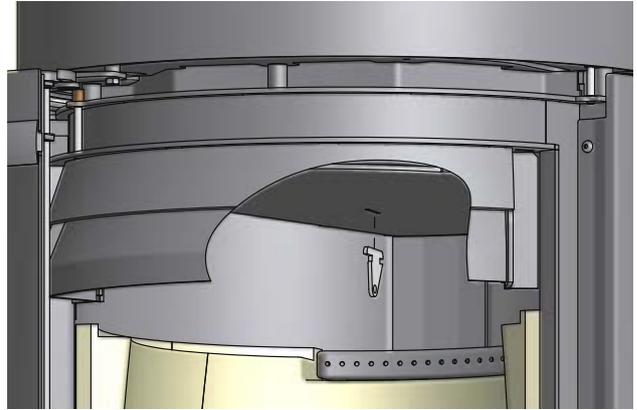
Die Platte 90° drehen und nach unten durch die Brennkammer herausnehmen.



Obere Rauchumlenkplatte heben und den Stift entfernen. Die Umlenplatte durch die Brennkammer vorsichtig herausnehmen.



Die Halterung für die Rauchumlenkung kann herausfallen, wenn die Umlenplatte vom Kaminofen entfernt wird. Um diese wieder zu montieren, siehe Bilder unten.

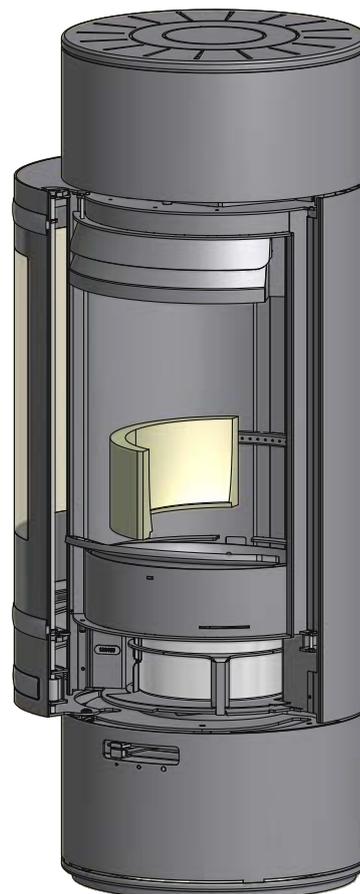
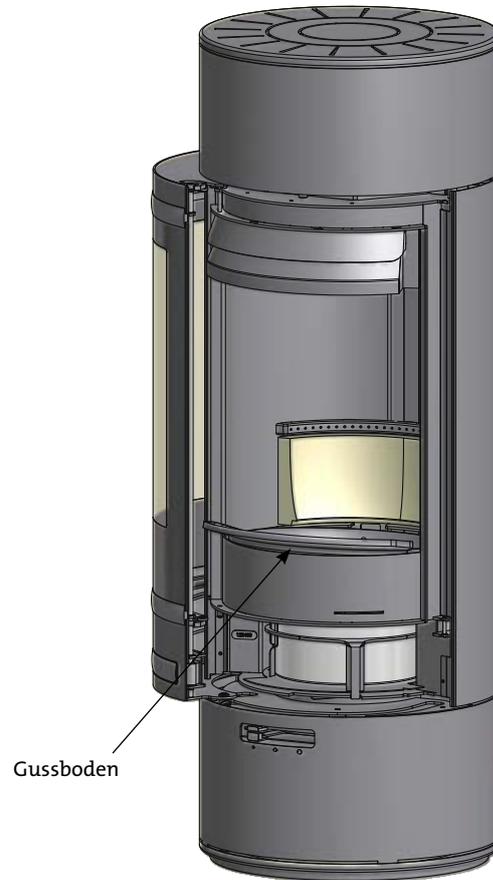


Demontage der Brennkammerauskleidung

Die Seitenplatten und Rückwandplatten der Brennkammer vorsichtig vom Kaminofen entfernen.



Um die untere Brennkammerplatte in der Rückwand zu entfernen, muss man erst das Gussboden heben und nach vorne ziehen, wonach die Rückwandplatte freigegeben wird und aus der Brennkammer herausgenommen werden kann.



Fehlersuche

Rauchaustritt

- feuchtes Holz
- schlechter Zug im Schornstein
- der Schornstein ist für den Kaminofen falsch bemessen
- kontrollieren, ob Rauchrohr/Schornstein verstopft sind
- hat der Schornstein die richtige Höhe im Verhältnis zur Umgebung
- bei Hintenabgang überprüfen, dass das Rauchrohr nicht den Abzug im Schornstein blockiert
- Unterdruck im Raum
- die Tür wird geöffnet, bevor die Glutschicht ausreichend heruntergebrannt ist

Das Holz verbrennt zu schnell

- die Luftschieber sind falsch eingestellt
- die Rauchumlenkplatte ist falsch angebracht oder fehlt
- schlechtes Brennholz (Abfallholz, Palettenholz etc.)
- zu großer Schornsteinzug

Rußbildung am Glas

- fehlerhafte Einstellung der Sekundärluft
- zu viel Primärluft
- feuchtes Holz
- zu große Brennholzscheite beim Anzünden
- schlechtes Brennholz (Abfallholz, Palettenholz etc.)
- zu geringer Schornsteinzug
- Unterdruck im Raum

Starke Rußablagerung im Schornstein

- schlechte Verbrennung (mehr Luft zuführen)
- feuchtes Holz

Die Oberfläche des Kaminofens wird grau

- Überfeuerung (siehe Befeuerungsanweisung)

Der Kaminofen gibt keine Wärme ab

- feuchtes Holz
- zu wenig Holz
- schlechtes Holz mit geringem Heizwert
- die Rauchumlenkplatten sind nicht richtig angebracht

Riecht & Geräusche Ihres Kaminofens

- während der ersten Befeuerungen härtet der Lack am Kaminofen, was zu Geruchsbildung führen kann. Öffnen Sie zum Lüften ein Fenster oder eine Tür und sorgen Sie dafür, dass der Kaminofen ausreichend heiß wird, um eine spätere Geruchsbildung zu vermeiden.
- beim Anheizen und Abkühlen kann Ihr Kaminofen klickende Geräusche von sich geben. Diese entstehen durch die enormen Temperaturdifferenzen im Material und sind kein Hinweis auf irgendwelche Produktdefekte.

Reklamationsrecht

Alle holzbefeuerten Scan-Produkte sind aus hochwertigem Material hergestellt und durchlaufen eine strenge Qualitätskontrolle, bevor sie das Werk verlassen. Sollten dennoch Herstellungsfehler oder Mängel auftreten, gewähren wir ein Reklamationsrecht für 5 Jahre.

Bei der diesbezüglichen Kontaktaufnahme zu uns oder unseren Scan-Fachhändlern muss in jedem Fall die Produktregistriernummer des Kaminofens angegeben werden.

Das Reklamationsrecht umfasst alle Teile, die aufgrund von Herstellungs- oder Konstruktionsfehlern nach Einschätzung durch Scan A/S ersetzt oder repariert werden müssen.

Das Reklamationsrecht gilt für den ersten Käufer des Produkts und ist nicht übertragbar (ausgenommen bei Zwischenverkauf).

Das Reklamationsrecht gilt nur für Schäden, die aufgrund von Herstellungs- oder Konstruktionsfehlern entstanden sind.

Folgende Teile sind vom Reklamationsrecht ausgeschlossen

- Verschleißteile, wie bspw. Brennkammerauskleidung, Rauchumlenkplatten, Rüttelrost, Glas, Kacheln und Dichtungsleisten (jedoch außer Mängel, die bereits bei Lieferung vorlagen).
- Mängel, die aufgrund äußerer chemischer und physikalischer Einwirkungen während des Transports, im Lager und während der Montage oder später entstehen.
- Verrußung, die durch schlechten Schornsteinzug, feuchtes Holz oder falsche Bedienung entsteht.
- Kosten bzgl. zusätzlicher Heizkosten in Verbindung mit einer Reparatur.
- Transportkosten.
- Kosten in Verbindung mit dem Auf- und Abbau des Kaminofens.

Erlöschen des Reklamationsrechts

- aufgrund mangelhafter Montage (der Monteur ist allein für die Beachtung und Einhaltung der jeweils geltenden gesetzlichen und sonstigen behördlichen Bestimmungen sowie der von uns mitgelieferten Montage- und Bedienungsanleitungen für den Kaminofen und dessen Zubehör verantwortlich).
- aufgrund fehlerhafter Bedienung und Verwendung nicht zugelassener Brennstoffe oder nicht originaler Ersatzteile (siehe diese Montage- und Bedienungsanleitung).
- wenn die Produktregistriernummer des Kaminofens entfernt oder beschädigt wurde.
- aufgrund von Reparaturen, die nicht gemäß unseren Anweisungen oder denen eines autorisierten Scan-Fachhändlers ausgeführt wurden.
- aufgrund jeder Änderung des ursprünglichen Zustands des Scan-Produkts oder dessen Zubehörs.
- Das Reklamationsrecht gilt nur in dem Land, in dem das Scan-Produkt ursprünglich geliefert wurde.

Verwenden Sie ausschließlich Originalteile oder vom Hersteller empfohlene Teile.

Ausgabe:
DE 90585500
13.01.2015

Scan A/S - DK-5492 Vissenbjerg

